

Kommissionspräsident
Herr Jose Manuel Durrao Barroso
z.H. Generalsekretärin
B -1049 Brüssel

20.01.2008

Betr.: Betrug bei der Gesetzgebung, u.a. die Umstellung der Kfz-Steuer auf die Höhe des CO₂- Schadstoffausstoßes

Das Schreiben steht im Internet unter www.fehler-der-wissenschaft.de
**Die Richtigkeit meiner Aussagen, den Abbau von CO₂ so wie dieser in der Natur
stattfindet, kann ich vor jedem Gericht vorführen.**

Sehr geehrter Herr Barroso.

Wer bewusst ohne zu prüfen falsche Aussagen verbreitet, und nur nach dem CO₂- Schadstoffausstoß geht, ohne an stark befahrenen Straßen, Flughäfen und Kohlekraftwerken die tatsächlichen CO₂ Werte zu überprüfen, wie u.a. an stark befahrenen Straßen Feinstaubmessungen durchgeführt werden, der betrügt die Menschen bewusst der stellt sich gegen unser Grundgesetz, das ist auch nicht mit seinem Amtseid vereinbar.

Für die Umstellung der Kfz-Steuer auf die Höhe des CO₂- Schadstoffausstoßes, brauchen Sie die tatsächlichen CO₂ Messergebnisse, von stark befahrenen Straßen und keine Hochrechnungen, die sich nur nach dem Energieverbrauch richten.

**Alle gemachten Aussagen der Wissenschaft zum Treibhausgas
CO₂ in der Atmosphäre, sind falsch.**

**Die Flugzeuge fliegen in 10 000 bis 12 000m Höhe bei -50°C.
Das Abgaskondensat bildet sofort kleine Kristalle in denen u. a.
das CO₂ eingeschlossen wird. Diese Kristalle werden bei einer
Windgeschwindigkeit von 100 / 200 km in der Atmosphäre
verteilt.**

**Das CO₂ geht nicht von unten nach oben, sondern kommt
eingeschlossen, in winzigen Eiskristallen von oben nach unten
(von den Flugzeugen) Jeder weis das der Flugverkehr seit 1958
extrem zugenommen hat.**

Hochrechnungen der vielen tausend Wissenschaftler auf den Energieverbrauch, sind nur Hypothesen, das sind Ihre ganzen Beweise das CO₂ ein Klimakiller ist. Diese Beweise sind das Papier nicht wert auf denen die Hochrechnungen geschrieben stehen. Wenn Sie s

Dagegen ist auf den Flughäfen, um die Kraftwerke und an stark befahren Straßen kein CO₂ nachweisbar, weil CO₂ sofort (wenn es den Auspuff vom Auto verlässt) in Kohlenstoff und Sauerstoff getrennt wird.

Aussagen der Wissenschaft.

Aussage aus dem Chemie Lexikon Hermann Römpp.

Oberhalb von 2000°C. spaltet sich CO₂ in CO und O₂.

Kohlendioxid CO₂ schwach säuerlich riechenden Gas; Litergewicht 1,9768 (bei 0° u. 760mm) also rund 1,5 mal so schwer als Luft, sinkt daher nach unten. Der Schmelzpunkt liegt höher als der Siedepunkt.

Das diese Prozesse auch anders ablaufen, habe ich mit dem Abbau von CO₂ wohl klar bewiesen, jeder die Richtigkeit meiner Aussagen bezweifelt, kann sich von Richtigkeit selbst überzeugen.

So schnell wie der Abbau von CO₂ in dem Reifen statt findet siehe Videofilm unter www.fehler-der-wissenschaft.de. So schnell findet der Abbau von CO₂ u.a. beim Auto statt, wenn das Abgas den Auspuff verlassen hat, d.h. überall in der in der Natur wo CO₂ entsteht.

Siehe Internet unter www.fehler-der-wissenschaft.de.

Ein Abbau von CO₂ ist nach Aussage der Wissenschaft nur mit zusätzliche Energie bei einer keine Temperatur von 2000°C möglich.



Die Aussage der Wissenschaft, das CO₂ zwischen 50 und 100 Jahre in der Atmosphäre bleibt, dürfte auch hiermit ganz klar wieder legt sein. Nach knapp drei Minuten ist der Schlauch mit dem 100% CO₂ Gas nicht mehr vorhanden.

Jeder kann sich von dem Abbau selbst überzeugen.

Wie schnell CO₂ in der Natur abgebaut wird.

Wer will und kann jetzt noch behaupten, ohne die Menschen bewusst zu betrügen das CO₂ ein Treibhausgas ist.

In einen Schlauch, der z.B. bei Reifen von Sackkarren Verwendung findet, werden die Stoffe gefüllt, die in der Natur für den Abbau von CO₂ verantwortlich sind. Hiernach wird der Schlauch mit 100% CO₂ aus der Gasflasche prall gefüllt. Man kann optisch verfolgen, wie der Abbau nun innerhalb einer Zeitspanne von ca. 3 Minuten stattfindet. Um auszuschließen, dass der Schlauch Undichtigkeitsstellen aufweist, kommt er in eine Wanne mit Wasser. Austretendes Gas wäre dort sofort sichtbar.

Dieser Versuch verdeutlicht Ihnen sofort, dass CO₂ für die Umwelt bzw. für unser Klima keinerlei Belastung darstellt.

Es ist an der Zeit die richtigen Maßnahmen zu ergreifen, um den Klimawandel aufzuhalten und nicht die Zeit mit der Verteufelung von CO₂ zu vergeuden.

Alle Maßnahmen des Gesetzgebers basieren nur auf Hochrechnungen des Energieverbrauchs und nicht wie man annehmen sollte auf tatsächlichen CO₂ Werten, von u.a. stark befahrenen Straßen. Damit sind die Klimaberechnungen der vielen Wissenschaftler, das Papier nicht wert, auf denen Diese geschrieben sind.

CO₂ steuert den Atmosphärendruck und der unser Klima.

Die Regenwälder produzieren große Mengen CO₂, CO₂ wird außerhalb der Pflanzen getrennt dabei entsteht ein hoher Unterdruck, dabei entstehen die Tiefs von den Wüsten kommen die Hochs, das zusammen bildet den Atmosphärendruck und kommt mit den Passatwinden über den Golfstrom nach Europa.

(ca. 4 %). Dabei legt sich der Kohlenstoff (C) um das Sauerstoffelement.
Um nachzuweisen wie die Prozesse ablaufen, nehme ich ein Laborglas mit zwei Öffnungen; in die untere seitliche Öffnung setze ich einen Korken (mit einem Loch passend für einen Schlauch) ein.
In das obere Loch setze ich die Mess-Elektrode vom Sauerstoffmessgerät.
Grundmessung: Sauerstoffgehalt: 20,9 - 21%.

Nachdem ich die natürlichen Stoffe, die zum Abbau von CO₂ führen, in das Glas getan habe, nehme ich den Schlauch in den Mund und atme quasi in das Glas aus.
Das Messgerät zeigt dabei einen unveränderten Sauerstoff-Wert auf der Anzeige von 20,9 - 21%. Diesen Vorgang kann ich nun mehrfach wiederholen - immer mit dem gleichen Ergebnis.

Gleicher Versuch ohne die natürlichen Stoffe, zeigt einen sofortigen starken Abfall an Sauerstoff. Nach viermaligen Ausatmen ist kein Sauerstoff mehr nachweisbar, weil der CO₂-Gehalt in dem Laborglas stark an gestiegen ist.

Um das Sauerstoffelement legt sich der Kohlenstoff.
Dieser Kohlenstoff wird (wenn das CO₂ mit den natürlichen Stoffen aus unserer Umwelt, die für den Abbau verantwortlich sind, in Verbindung kommt) sofort wieder vom Sauerstoff gelöst.
Somit ist auch kein CO₂ an stark befahrenen Straßen, Flughäfen und um Kohlekraftwerke nachweisbar.

Würde nun das Atomgewicht von CO₂ stimmen, müssten wohl viele Tonnen Kohlenstoff um die Kohlekraftwerke liegen.
Dazu liegen noch weitere Fehler der Wissenschaft und Politik vor.

Zusammen gefasst:
Pflanzen nehmen Sauerstoff auf und geben CO₂ ab.
Pflanzen nehmen kein CO₂ Gas auf, sondern nur Kohlenstoff - und geben auch keinen Sauerstoff ab.

An der Photosynthese ändert das nichts.

Wenn es Ihnen tatsächlich mit dem Umwelt und Klimaschutz ernst ist, dann beweisen Sie das bitte. In dem Sie umgehend, meine Aussagen prüfen und wenn nötig einen sofortigen Termin zu jeder Zeit vereinbaren, um sich persönlich von der Richtigkeit dem Abbau von 100% CO₂ zu überzeugen. Zeit haben wir keine mehr, jeder Tag zählt. Deshalb bitte ich um eine umgehende Antwort auf mein Schreiben.
Jeder Bürger kann Sie dann daran messen, wie ernst Sie Umweltschutz und Klimaschutz tatsächlich nehmen.

Wussten Sie schon?

- Auf den Flughäfen München und Frankfurt starten alle paar Minuten Flugzeuge. Diese verbrauchen pro Start um die 8000 Liter Treibstoff. Dennoch ist an Flughäfen kein CO₂ nachweisbar!
- Gesetze zum Emissionshandel werden NUR auf Hochrechnungen beschlossen, NICHT auf tatsächliche Messungen!
- In nahezu ALLEN Messstationen in Deutschland wird der CO₂-Wert der Luft nicht gemessen.
- Trennung von CO₂ ist laut Wissenschaft nur unter Zugabe von hoher thermischer Energie (ca. 2000°C) möglich. Das dies OHNE Zugabe von Energie möglich ist habe ich bewiesen
- Pro Minute werden Regenwaldflächen von der Größe 50 Hektar vernichtet (72000 Hektar pro Tag) und unser Klima immer schneller verändert.

So rechnet die Wissenschaft:

Emissionsangaben in Gramm CO₂/km prägen die aktuelle Debatte um die Kohlendioxid-Emissionen und die Verbräuche unserer Autos. Meist werden dabei all Kraftfahrt-Bundesamt ein die CO₂-Werte genannt, denen allerdings ganz konkrete Verbrauchswerte entsprechen. CO₂-Emissionen und Kraftstoffverbrauch stehen mathematisch in einer direkten Beziehung. Je größer die Emissionen sind, desto höher der Verbrauch und umgekehrt.

Aussage vom Kraftfahrt-Bundesamt:

Welcher Verbrauch welchen Emissionen entspricht, lässt sich durch einfache Multiplikation errechnen. (Die Umrechnungsfaktoren wurden vor zwei Jahren vom Kraftfahrt-Bundesamt leicht korrigiert, um sie an die aktuelle Zusammensetzung von Benzin und Diesel anzupassen.) Wird ein Liter Benzin, wie es heute aus der Zapfsäule läuft, komplett verbrannt, entstehen dabei 2.370 Gramm CO₂. Bei einem Auto, das 5,5 Liter Benzin/100 km verbraucht, entströmen dem Auspuff auf einer Strecke von 100 Kilometern $5,5 \times 2.370 \text{ g} = 13.035 \text{ g CO}_2$. Um den Wert für einen Kilometer zu erhalten, ist das Ergebnis durch 100 zu teilen. Das Resultat: 130,35 g CO₂/km. (*Auszug eines Artikels des Kraftfahrtbundesamtes*)

Die Meinung eines Bürgers auf meiner Internetseite.

CO₂ ist kein Treibhausgas

Zugegeben die Idee ist wirklich gut. CO₂ der Klimakiller!

Eine bessere Methode zum Einkassieren von Steuergeldern kann es gar nicht geben. Jeder Mensch erzeugt dieses Gas in irgendeiner Form, also kann man auch jedem Bürger dafür in die Tasche greifen.

Die momentane rege Diskussion der Bürger und die enormen Aktivitäten der Politiker ist ja an sich eine positive Entwicklung, da bis jetzt das Thema auch von den Grünen nicht gerade hoch gehandelt wurde. Aber es kann nicht sein, dass mit diesem Thema einfach nur Kasse gemacht wird und sich Politiker und Wissenschaftler als weitsichtig handelnd profilieren können. Dabei aber die wirklichen enormen Umweltprobleme in den Hintergrund treten.

*Das größte Problem ist sicherlich die Vernichtung der Urwälder. Hierdurch wird unser Klima maßgeblich bestimmt. Brandrodung, Versiegelung, Verödung der Böden. Dies sind die Punkte die im Vordergrund stehen müssten. **Aber für einen deutschen Politiker ist es weit weniger anstrengend ein Gesetz zum Austauschen von Glüh- auf Energiesparlampen zu verabschieden, als 1 qm Regenwald vor der Rodung zu retten.***

**CO₂ als Klimakiller - eine tolle Erfindung.
Allerdings wird es in den Messstationen der Städte
noch nicht einmal für notwendig erachtet CO₂ zu
messen.**

Warum?

Da ein Anstieg auch im Berufsverkehr so gut wie nicht messbar ist. Sollte man nicht glauben - ist aber so. Jede KFZ Werkstatt, die über ein Au-Messgerät verfügt, kann eine Messung sofort durchführen und sich über das Ergebnis wundern.

**Also Klimaschutz und Umweltschutz ist wichtig, akut und zwingend, aber bitte nicht an der falschen Stelle. Durch reine Profitgier oder Profilierungssucht wird der Countdown nicht gestoppt - ja noch nicht einmal verzögert.
Das Schreiben steht im Internet unter www.fehler-der-wissenschaft.de**

www.fehler-der-wissenschaft.de
Hauptstr. 41.
28857 Syke
Tel.: 04242 930770
Fax.: 04242 1083
E-Mail: d.enger@fehler-der-wissenschaft.de